



Bürgerbewegung pro Köln e.V.

Bürgerbewegung pro Köln - Postfach 99 01 33 - 51083 Köln

www.pro-koeln-online.de

Pressemitteilung

Telefon: 01 72 - 23 20 792

Bitte der Redaktion vorlegen!

Telefax: 02 21 - 420 11 08

Köln, den 29.11.2006

Bereits 1.000 „Objektiv“ am ersten Tag verteilt

*Zweite Ausgabe der
nonkonformen Schülerzeitung erschienen*

Mit einem Paukenschlag startete die Verteilaktion der zweiten Ausgabe der größten Kölner Schüler- und Jugendzeitung „Objektiv“. Fast zwei Dutzend Helfer verteilten bereits am ersten Tag rund 1.000 Exemplare der nonkonformen Zeitung. Große Resonanz gab es unter anderem am Humboldt-Gymnasium, am Albertus-Magnus-Gymnasium und am Mülheimer Hölderlin-Gymnasium. Die Schulleitung des Irmgardis-Gymnasiums bemühte sogar eigens die Polizei, obwohl das Verteilen einer Schülerzeitung vor den Toren einer Lehrereinrichtung natürlich jederzeit erlaubt ist. Die freundlichen Polizeibeamten belehrten die Schuloffiziellen auch dahingehend, worauf die Verteilung ohne weitere Verzögerungen fortgesetzt werden konnte. Kein Wunder - unterstützt „Objektiv“ doch auch auf Seite 2 mit einer Werbeanzeige samt erläuterndem Text die Polizei-Kampagne „Zivilcourage ist nie zu viel Courage“!

Parallel zur morgendlichen Belieferung Kölner Schulen beteiligten sich Aktivisten des Arbeitskreises Jugend pro Köln auch am „Tag der Jugend“ im Rathaus. Dort präsentierten die engagierten pro-Köln-Mitglieder ihre politischen Inhalte und Informationsschriften - und verteilten zudem die druckfrischen

„Objektiv“-Zeitschriften an weit über hundert Schüler und Lehrer. Zusammen mit einigen pro-Köln-Stadträten stellte sich die „Jugend pro Köln“ interessierten und kritischen Fragenstellern, wobei so mancher, von Schule und Medien indoktrinierte Schüler auf „den rechten Weg“ gebracht werden konnte. Zum Abschluß des Aktionstages brachten noch mehrere Verteiler die „Objektiv“-Zeitungen an der Kölner Universität unters Volk. Schließlich versteht sich „Objektiv“ als politische Zeitschrift für junge Menschen aller Schichten, egal ob in der Schule, in der Ausbildung oder an der Uni.

Zum gelungenen Auftakt bei der Verteilung der zweiten „Objektiv“-Ausgabe erklärt der Herausgeber der Zeitschrift, der Oberstufenschüler und pro-Köln-Bezirksvertreter Martin Schöppe:

„Im Vergleich zur ersten Ausgabe haben an der Nr. 2 deutlich mehr Schüler mitgearbeitet, sowohl beim Erstellen als auch beim Verteilen der Zeitung. Dafür möchte ich mich bei allen herzlich bedanken! Genauso gilt mein Dank wieder unseren Werbekunden und Interviewpartner, die trotz der vorangegangenen Medienhetze eine interessante und abwechslungsreiche Schülerzeitung ermöglicht haben. Für die Zukunft des Projektes ist mir deshalb nicht bange. Ich bin mir sicher, daß wir mindestens dreimal im Jahr unsere Sicht der Dinge jungen Menschen in Köln vermitteln können. Gegen den politisch korrekten Einheitsbrei in Medien und etablierter Politik!“

verantwortlich: Markus Wiener

Diese Pressemitteilung ist als PDF-Datei abrufbar unter www.pro-koeln-online.de